

Berlin-Mitte, Groninger Straße / Prinz-Eugen-Straße

Modernisierung eines Gründerzeitensembles

Besondere Anerkennung

Bauherr und Eigentümer: Verbund Nordberliner Wohnungsbaugenossenschaften GmbH, Berlin
 Entwurf und Planung: Siegfried Hertfelder, Berlin
 Freiraumplanung: Klittich + Wasmer, Berlin
 Haustechnik: ISB, Berlin
 Statik: Ing.-Büro Vaziri-Elahi, Berlin



Das Votum der Jury

Die drei stark in Verfall geratenen Wohngebäude der Gründerzeit mit ihrem niedrigen Ausstattungsgrad wurden unter Einbeziehung der Mieter kostengünstig saniert. Die Grundrisse wurden großzügig heutigen Bedürfnissen angepasst. Die wenigen erhaltenen historischen Details konnten erhalten und einbezogen werden. Mit zurückhaltenden architektonischen Mitteln gelang eine überzeugende Aufwertung der Substanz. Die zu Gärten umgestalteten Höfe bieten Raum für die soziale Kommunikation. In einem städtebaulichen Problemgebiet (sehr hohe Ausländerquote, großer Bestand an unsanierten Gebäuden, hoher Leerstand) konnte so ein wertvoller Beitrag zur „Sozialen Stadt“ gewährleistet werden.

Groninger Str. 28

Anzahl der Wohnungen: 24
 Wohnfläche insg.: 1.954 m²
 Ø Wohnfläche je WE: 40 -122 m²
 Grundstücksgröße: 802 m²
 Gesamtkosten brutto: 5,2 Mio. DM
 Baukosten brutto: 2.671 DM/m²
 Jahr der Modernisierung: 1999

Groninger Str. 24

Anzahl der Wohnungen: 23
 Wohnfläche insg.: 1.871 m²
 Ø Wohnfläche je WE: 37-110 m²
 Gesamtkosten brutto: 4,85 Mio. DM
 Baukosten brutto: 2.592 DM/m²
 Jahr der Modernisierung: 2000

Prinz-Eugen-Str. 7

Anzahl der Wohnungen: 19
 Wohnfläche insg.: 1.698 m²
 Ø Wohnfläche je WE: 32-118 m²
 Gesamtkosten brutto: 4,3 Mio. DM
 Baukosten brutto: 2.526 DM/m²
 Jahr der Modernisierung: 2000